

Stiftungsbericht 2011



Aktivitäten

Sitzungen von Vorstand und Beirat: 6

Projekte: 3 (Breuberg-Detektive, Da-Sein, Breuberg-Aue)

Veranstaltungen: 5

Zeitlicher Ablauf:

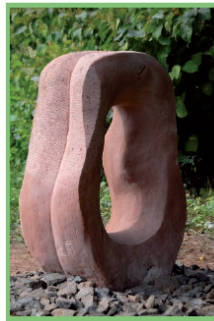
- Stiftungsbericht 10 Jahre Bürgerstiftung Breuberg, veröffentlicht im März
- Wider das Vergessen – Gedenkstunde an den Stolpersteinen in Neustadt, 18. März
- Musikalische Lesestunde, 3. April
- Breuberg-Detektive – auf den Spuren der Ritter und Römer, 26. bis 28. April
- Teilnahme mit Infostand an der Veranstaltung „Hainstadt ... hier geht was!“, 5. Juni
- Aktionstag – Vor Ort aktiv – deutschlandweit, initiiert von der Initiative Bürgerstiftungen/Berlin, 9. Juni
- Bürgerstiftung Breuberg – Von Wegen und Blumen, Arbeitseinsatz in der Breuberg-Aue, 4. Juli
- Teilnahme am 2. Ideenwettbewerb für Bürgerstiftungen der Herbert Quandt-Stiftung mit dem Projekt Da-Sein, ab August
- Bürgerpreis 2011 der Margret und Volkmar Sander-Stiftung, 28. September
- Auszeichnung mit dem Bürgerstiftungspreis 2011 der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, Übergabe am 13. Oktober in Kassel
- Breuberg-Detektive „Auf Spurensuche in unserem Wald“, 19. bis 21. Oktober
- Jubiläumskonzert – 10 Jahre Bürgerstiftung Breuberg, 27. Oktober
- Stifterversammlung, 22. November

Weitere Termine:

- Arbeitskreistreffen der Bürgerstiftungen in Weimar, 4./5. März
- Deutscher Stiftungstag in Stuttgart, 11./12. Mai
- Arbeitskreistreffen der Bürgerstiftungen in Krefeld, 23./24. September
- Hessischer Stiftungstag in Wiesbaden, 3. November
- Mehrere Treffen des Südhessischen Stiftungsnetzwerks

Stiftungsbericht 10 Jahre Bürgerstiftung Breuberg

Stiftungsbericht 2010 / 2011



Vor 10 Jahren, am 28. Oktober 2001, haben 46 Bürger die Bürgerstiftung Breuberg gegründet und damit den Grundstein für ein dauerhaftes Wirken gemäß dem Motto **Engagement für Jugend, Umwelt, Kultur und Soziales** gelegt. Schon bald zeigten sich weitere Bürgerinnen und Bürger begeistert von der Idee, als Stifter Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen. Das Stiftungskapital erhöhte sich, auch dank der großzügigen Zustiftung der Stadt Breuberg, so dass im Jahr 2003 die Anerkennung als gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung durch den Regierungspräsidenten in Darmstadt erfolgte. In Verwaltung sind auch zwei Treuhandstiftungen, die Margret und Volkmarr Sander-Stiftung und die Wilhelm Kappesser-Stiftung sowie als weiteres Sondervermögen der Stiftungsfonds Hospiz.

Wider das Vergessen – Gedenkstunde an den Stolpersteinen in Neustadt, 18. März

Die jährliche Gedenkstunde zum Jahrestag der Deportation der beiden letzten Neustädter Familien jüdischen Glaubens, Marx und Kempe, durch den nationalsozialistischen Unrechtsstaat wurde durch die Breuberger Bürgerstiftung initiiert und von Nobert Sauer abgehalten.

Breuberg-Detektive – auf den Spuren der Ritter und Römer, 26. bis 28. April



In den Osterferien erkundeten 26 Grundschüler mit ihren Betreuern an zwei Tagen unter fachkundiger Führung von Stadtarchivar Heini Helm die Arnheiter Kapelle und die evangelische Kirche in Rai-Breitenbach. Am dritten Tag wurde die Burg Breuberg mit Burgführer Eckhardt erkundet, der zum Abschluss allen Breuberg Detektiven den „Ritterschlag“ erteilte.

Präsentation/Infostand an „Hainstadt ... hier geht was!“



Aktionstag – Vor Ort aktiv – deutschlandweit



Am bundesweiten Aktionstag „Vor Ort aktiv“ der deutschen Bürgerstiftungen führte die Bürgerstiftung Breuberg einen Arbeitseinsatz in der Breuberg-Aue mit Beteiligung der Projektgruppe der Georg-Ackermann Schule unter Leitung von Lehrerin Annette Hermann durch, der mit der Pflanzung einer Quitte, gespendet von der Türkisch-Islamischen Gemeinde Breuberg, in das Zentrum des Labyrinths der Kulturen seinen Abschluss fand.

Bürgerstiftung Breuberg – Von Wegen und Blumen, Arbeitseinsatz



Das Stiftungsbeet wird vom Wildwuchs befreit

Projekt Da-Sein

Grundlegend für unser Projekt "Da-Sein" ist der Wunsch, junge Menschen für die Belange der älteren Generation zu sensibilisieren. Wir entschieden uns für ein Konzept, das Jung und Alt im Spannungsfeld der Pflege und Betreuung zusammenbringt und damit eine Brücke zwischen Jung und Alt über die sozialen Milieus hinweg baut. Vor allem soll das Projekt nachhaltig wirken, indem es in der Bildung eines Netzwerks junger, aktiver "Kümmerer" mündet, die sich dauerhaft im sozialen Bereich einsetzen.



Bürgerpreis 2011 der Margret und Volkmar Sander - Stiftung



Frau Prof. Margret Herzfeld-Sander gratuliert dem Bürgerpreisträger 2011, Herrn Helmut Hofferbert

Mit dem zum dritten Mal ausgelobten Bürgerpreis wurde Helmut Hofferbert für sein jahrzehntelanges bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet. Mit seinen vielfältigen Verdiensten um den Herzsport, die Kommunalpolitik, die Sportgemeinschaft Sandbach und die Freiwillige Feuerwehr Sandbach hat er sich mit außergewöhnlich großem Engagement für seine Heimatstadt stark gemacht.

Ministerium würdigt Stiftung

Auszeichnung mit dem Bürgerstiftungspreis 2011 der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Die Bürgerstiftung Breuberg ist mit dem Bürgerstiftungs - Preis 2011 der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, vergeben vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, gewürdigt worden. Überreicht wurde der Preis von Staatssekretär Rainer Bomba beim fünften Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik in Kassel. Karin Lichtblau, Vorstandsmitglied der Stiftung, nahm den Preis entgegen.

Die Breuberger erhielten neben einer Bronzetafel den mit 3.000 Euro verbundenen Preis in der Kategorie Zivilgesellschaft. "Wir freuen uns sehr, nach der erfolgreichen Bewerbung um die Teilnahme am zweiten Ideenwettbewerb der Quandt-Stiftung eine weitere wertvolle Auszeichnung erhalten zu haben. Es wäre begrüßenswert, wenn sich dadurch weitere Bürger für diese Sache begeistern könnten und Stifter würden", heißt es in der Pressemitteilung. Das Preisgeld soll in die aktuelle Projektarbeit fließen, insbesondere in die Kinder- und Jugendarbeit sowie für "Kunst & Natur Breuberg-Aue".

Breuberg-Detektive „Auf Spurensuche in unserem Wald“



Vier Tage bot die Stiftung in den Herbstferien jungen Detektiven spannende Entdeckungsreisen im Wald. Neben einigen Stiftern und freiwilligen Helfern, die die Kinder in kleineren Gruppen betreuten, begleitete als Fachmann Jürgen Maul vom Hessischen Forstamt Michelstadt, Fachmann für Waldpädagogik, das Vorhaben. Er brachte sogar passende Technik mit in den Wald, gefangene Insekten konnten so nicht nur unter der Lupe, sondern auch mittels Laptop in Bildschirmgröße betrachtet werden.

Glanzvolles Jubiläumskonzert – 10 Jahre Bürgerstiftung Breuberg

In mehrfacher Hinsicht wahrlich glanzvolle Musik brachten das Ensemble „Blech pur“ und die Sopranistin Barbara Zintl den Gästen des Jubiläumskonzerts „10 Jahre Bürgerstiftung Breuberg“ zu Gehör. Der Auswahl-Posaunenchor der EKHN unter Leitung von Landesposaunenwart Frank Vogel spannte einen weiten musikalischen Bogen vom Barock über Mozart bis hin zu den „Sechzigern“ und begeisterte damit das Publikum immer wieder, dabei erklang das „Blech“ stets brillant und ausdrucksvoll. Ob Trompete, Posaune, Tuba, Waldhorn oder auch Schlagzeug, die Instrumentalisten sind absolute Könnern an ihren Instrumenten. In stimmungsvoller Andacht ließen die Bläser den „Einzug der Königin von Saba“ von Händel ebenso erklingen wie das „Ave Maris Stella“ von Monteverdi. Allgemeine Heiterkeit löste die humoristische, auf der Tuba gespielte Interpretation der „Arie der Königin der Nacht“ aus Mozarts Zauberflöte aus. Und die berühmten Songs der Beatles, „When I'm sixtyfour“ oder „Ticket to ride“ ließen die ehrwürdige Kirche beben und so manchen Zuhörer dürfte es kaum noch auf den Bänken gehalten haben, so mitreißend war der Rhythmus des Schlagzeugs, so klar und kraftvoll der Klang der Bläser. Die Sopranistin Barbara Zintl, an der Orgel von Peter Martin begleitet, setzte mit zwei Werken aus Gabriel Faures Requiem einen Kontrapunkt zum kraftvollen Spiel der Instrumente. Ihre Stimme schwebte förmlich im Kirchenschiff und beide Soli beeindruckten zutiefst. Das gesamte Programm wurde von Frank Vogel in bekannt heiterer Art und Weise moderiert, was zur Erheiterung des Publikums beitrug. Mit großzügigen Spenden zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit der Bürgerstiftung Breuberg brachte das Publikum seine Begeisterung zum Ausdruck.